



INTERNATIONAL MEDIA CONFERENCE 2007

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, den 14. November 2007

Vorschau auf die **wichtigste Ost-West Medienkonferenz Europas** am 22.11. 2007 im Weltaal im Auswärtigen Amt in Berlin:

Eröffnet wird die zum fünften mal stattfindende Konferenz vom Vizekanzler und Deutschen Außenminister, **Dr. Frank Walter Steinmeier**, mit einer Keynote.

Bulgarien und Rumänien sind die beiden neuesten Mitglieder in der EU. Wie viel wissen wir eigentlich von unseren neuen Partnern in Europa? Nicht viel, werden viele zugeben müssen. Mit dem ersten Panel wollen wir einen Einblick bieten in Medienlandschaften der beiden Länder, in denen u.a. auch deutsche Unternehmen sehr aktiv sind. **Rüdiger Oppers (Chefredakteur der NRZ und Beauftragter der WAZ Mediengruppe)** und **Sevda Schischmanova (Mitglied des Boards von BNT)** sowie weitere prominente Gäste werden über die Entwicklung in den beiden Ländern berichten.

Jeder spricht über das Internet TV, aber wenig wird darüber berichtet, was tatsächlich in den Planungsetagen großer Medienkonzerne und Rundfunkanstalten entwickelt und vorbereitet wird: wir fragen nach zum Beispiel bei **Ferdinand Kayser (CEO von SES Astra)**, **Wojciech Kostrzewa (CEO der ITI Group Polen)** und **Guido Baumhauer (Direktor Distribution, zuvor Chefredakteur der Internetportals der Deutschen Welle)**. Die Deutsche Welle hat eine Vorreiterrolle bei der öffentlich-rechtlichen Internet-Offensive übernommen.

Russlands Medienlandschaft unterscheidet sich von der in Westeuropa deutlich. Trotzdem gibt es zahlreiche Berührungspunkte, gleiche Interessen, Investitionen und Beteiligungen. Immer wieder erfahren wir von großen Vorbehalten sowie Befürchtungen im Zusammenhang Russischer Investitionen in Westeuropa und der Frage der Entwicklung der Demokratie in Russland. Diese und andere Fragen sollen auf dem dritten Panel des Tages u. a. mit **Michael Schlicht (CEO 20th Century Fox CIS)** und **Vitaly Shub (stellv. Generaldirektor SISTEMA MASS MEDIA)** u. a. diskutiert und beantwortet werden.

Ob sich das Verhältnis zwischen Polen und Deutschland ändern wird nach den Neuwahlen in den vergangenen Tagen, wird sich zeigen. Wie Deutschland in Polnischen Medien und Polen in Deutschen Medien dargestellt wird, ist das Thema des letzten Panels, an dem u. a. **Adam Michnik (Chefredakteur der Gazeta Wyborcza)** und **Matthias Matussek (Chefredakteur Kultur Der Spiegel)** teilnehmen.

Die Moderation der Panels liegt im Übrigen in sehr professionellen Händen und garantiert eine Diskussion auf hohem Niveau: **Dr. Franz Stark**, vielen bekannt als Moderator des ARD Magazins „Der Weltspiegel“ und ausgezeichnete Fachmann für den Balkan; **Grazyna Torbicka**, Journalistin, Kunstkritikerin und populäre Fernsehmoderatorin bei TVP2 (Polen), **Tamás Frei**, der seine eigene einstündige Primetime-Infotainment-Show, das Frei-Dossier, auf dem ungarischen Sender TV 2 hat sowie **Miodrag Soric**, Chefredakteur DW-Radio und seit Januar 2000 Leiter der Mittel- und Osteuropa-Redaktion der Deutschen Welle.

Die bereits traditionelle Keynote „**Visionen des Europäischen Fernsehens**“ wird dies mal von **Wolfgang Clement** gehalten. Wolfgang Clement hat nicht nur den Medienstandort Nordrhein

Westfalen wie kaum ein anderer Politiker geprägt, sondern im Laufe seiner langen politischen Karriere im Rahmen zahlreicher Ämter in der SPD und als Wirtschaftsminister unter Gerhard Schröder immer ein besonderes Augenmerk auf die Medienpolitik gerichtet. Unter den Rednern der letzten Jahre befinden sich renommierte Persönlichkeiten wie Prof. Dr. Peter Glotz, Erwin Huber und László Cselényi. Wir sind gespannt, was er zu sagen hat.

Mit freundlicher Unterstützung von: Association of Commercial Television, Auswärtiges Amt, Blickpunkt Film, Deutsche Welle, Discop, Duna TV, eeap, Investitionsbank Berlin, Mitteldeutscher Rundfunk, Polnisches Institut Berlin, PriceWaterhouseCoopers, ProRom Media Trade, RTL Group, Saxonia Media, SES-Astra, The Hollywood Reporter und Vattenfall Europe.

Das komplette Programm mit Informationen zu den Panelgästen sowie eine ausführliche Zusammenfassung des letzten EUROPEAN TELEVISION DIALOGUE im Oktober 2006 in München sind zu finden unter www.european-tv-dialogue.com.

Es würde mich sehr freuen, wenn Sie am European Television Dialogue teilnehmen und darüber berichten würden.

Mit freundlichem Gruß

Dr. Gerrit Schrader
Pressesprecher

A Company Consulting & Licensing AG
Alexanderstr. 7, D - 10178 Berlin
fon: +49 30 257 62 344
fax: +49 30 246 32 259
mobile: +49 – 171 – 48 404 75
e-mail: gs@european-tv-dialogue.com

Amtsgericht Charlottenburg HRB 89448
Vorstand: Alexander van Dülmen
Aufsichtsratsvorsitzender: Prof. Dr. Alexander Freys
Eine Veranstaltung von:

